

## K o f a l e s.

Indianapolis, Ind., den 2. Juli 1881.

— Zur Notiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstags, wird indessen freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post versandt werden zu können. Angelegenheiten, welche Sonntags Vergütungen, Veranlassungen etc. betreffen, müssen freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der „Tribüne“ sind in der Buchhandlung von S. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— „Mensch, was fehlt Dir?“ Mit diesen Worten wurde ich von meinem Freunde H. ... empfangen, als ich vor einigen Tagen matt, müde und niedergeschlagen vor meinem Hause saß. Ich litt an der Leber, hatt' keine Lust zum Essen, eine belegte Zunge und einen wüsten, bitteren Geschmack im Munde. — „Dir kann geholfen werden,“ rief Freund H. ... „stehe in die nächste Apotheke und erische bald wieder lächelnd ein kleines Glaschen in die Höhe haltend, es waren Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ich nahm die Medizin regelmäßig ein und befand mich nun gesund und frisch wie der Fisch im Wasser. (M. S. Bta.)

Die aktiven Mitglieder des Soc. Turnvereins, veranstalten unter der Leitung des Turnwarts heute Samstag Nacht eine Turnfahrt nach Broad Ripple und werden dort bis Montag Nacht bivouacieren. Alle Mitglieder welche daran theilzunehmen wünschen sind, erlucht sich heute Nacht um 11 Uhr in der Turnhalle zum Abmarsch einzufinden.

Am Donnerstag war der vierjährige Jahrtag für die Staatsbeamten, die Richter der Supreme, Superior und Circuit Courts und Staatsanwälte. Es wurde das hübsche Stümchen von \$43,000 ausbezahlt.

Dieser Tage wurde durch die Ost und Markt zur Noble Straße ein Haus transportiert. In Deutschland hat man von einem solchen Verfahren keinen Begriff. Hier ist daselbe allgemein, doch bleibt es uns unbegreiflich wie sich das Bewachsen einer solchen elenden Baracke, wie das oben erwähnte Haus eine ist, überhaupt lohnt.

Herr Harrison, der nun schon seit Monaten in der Roberts Park Kirche wie ein Verirrter herumfährt, ist dieser Tage nach Chicago abgereist, um dort die Dummheit selig zu machen. Wir meinen ihm keine Thräne nach, obwohl er uns hier nicht gerade entgegen gearbeitet hat, denn die Leute, die er bekehrt hat, wären früher oder später doch übergeschnappt.

Herr J. E. Shaw, der bekannte Eigentümer des „Grand Union Hotel“, New York, tritt mit folgendem vor die Öffentlichkeit: „Es freut mich bezeugen zu können, daß St. Jakob's Del von verschiedenen meiner Angestellten und bei verschiedenen Gelegenheiten mit dem zufriedenstellenden Resultat angewandt wurde. Fälle von Rheumatismus, Neuralgia, Lumbago, u. s. w. kamen zu meiner Kenntniß, bei welchen St. Jakob's Del schnelle und sichere Heilung brachte.“ — J. E. Shaw, Eigentümer.

Eine großartige Feier findet am Montag, den 4. Juli im Germania Park statt. Alle nur erdenklichen Belustigungen werden dort miteinander abwechseln. Luftballons werden steigen und Feuerwerk wird massenhaft abgebrannt werden. Wer den National-Festtag besonders vergnügt begehnen will, sollte die Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen lassen.

Akron, O., 7. Mai. Vor drei Jahren hatte ich ein Pferd welches lahm wurde. Ich behandelte es mit Kendall's Spavin Cure, und mit großem Erfolg. Seitdem habe ich viele Flaschen davon verkauft und häufig von den guten Resultaten gehört, die sie bewirkten. Ich kann es freudig Jedermann empfehlen. A. M. Armstrong.

Morgen werden sich die Piederfränzler bei einem gemütlichen Pic-Nic im Germania Park amüsieren. Auch Nichtmitglieder können dem Feste beizuwohnen, und sollten sich recht zahlreich dazu einfinden.

Im Volksgarten, einem Lieblingsplatz der Deutschen, wird der 4. Juli ebenfalls festlich begangen. Es findet am Montag Abend ein großes Frei-Concert statt. Aber nicht nur für das Ohr, auch für das Auge soll geforgt werden, indem Herr Heberich ein brillantes Feuerwerk abbrechen wird. Es unterliegt daher keinem Zweifel, daß den Besuchern des Volksgartens ein großer Genuß bevorsteht.

Ein Meßfak soll 689.001 Silber Dollars fassen. Ob diese Behauptung richtig ist, können wir nicht sagen. Wir haben uns aber fest vorgenommen, eine Probe anzustellen. Ein leeres Meßfak steht uns bereits zu Verfügung. Sobald wir die nötige Menge Silber-Dollars beisammen haben, kann's losgehen. Das Resultat der Probe werden wir seiner Zeit bekannt machen.

## Ein Selbstmord.

Am Dienstag Nachmittag beging hier ein Mann unter sehr eigenthümlichen Verhältnissen Selbstmord. Derselbe hieß Samuel Conrad und war von Hamilton County. Er war am Samstag in die Stadt gekommen um eine Ladung Wallnuthbäume zu verkaufen. Nachdem er dieselben an den Mann gebracht hatte brachte er sein Fuhrwerk nach Gates & Bray's Leihhall und kam erst am Dienstag Morgen mit einem tüchtigen Kausch wieder dorthin zurück. Herrn Bray beauftragte er, seinem Bruder zu telegraphiren, daß er nicht wohl fühle. Bray beruhigte ihn jedoch und darauf hin, machte sich Conrad ein Lager im Leihhall zurecht und schlief auch sofort ein. Die Besitzer des Leihhalls kümmerten sich nicht mehr um den sonderbaren Burken bis sie durch einen Schuß der aus der Richtung kam, wo sich Conrad kurz zuvor niedergelegt hatte, an ihn erinnert wurden. Als man nachsah, fand man Conrad mit zerschmettertem Schädel am Boden liegen. Er hatte sich eine Kugel durch den Kopf gejagt.

Der Selbstmörder war 35 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und zwei Kinder. Seine Familienverhältnisse waren keine glücklichen. Seine Ehe war eine sehr unglückliche, was wohl hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben war, daß Conrad dem Trunke ergeben war.

Die Leiche wurde nach Kregels Stabliement gebracht.

Heute findet ein großes Pic-Nic des Bäder-Unterstützungs-Vereins im Germania Park statt. Man weiß, daß es bei den Bädern immer gemütlich hergeht, wer sich deshalb einen vergnügten Tag machen will, besuche das Pic-Nic.

Es ist von wenig Bedeutung aus welchen Reuten Garfield's Cabinet besteht, denn dieselben müssen doch so handeln wie Garfield denkt; aber es ist von Bedeutung wenn jemand mit schlechter Verdauung geplagt ist. Wir empfehlen Reeb's Gili Edge Tonic.

Die jüdisch-polnische Gemeinde dahier ist im Zustande der Auflösung begriffen. Joseph Patasinsky, ihr Vorbeter hat kürzlich ein Urtheil wegen Contractbruchs zum Betrage von \$125 gegen sie erwirkt. Da die Leute nicht bezahlen wollen, hat der Advokat des Klägers, Herr Kappaport, den Sheriff beauftragt, die Synagoge der Gemeinde, sowie deren Begräbnisplatz mit Beschlagnahme zu belegen. In der Gemeinde geht es jetzt zu, wie in einem Fühnerfall, in den der Fuchs eingebrochen.

Am Staatshausbau find gegenwärtig 150 Personen beschäftigt.

Sarah E. Dangler erlangte ein Scheidungsdekret weil sie von ihren Eatten Tunnis treulos verlassen wurde.

Was ist der große Ruf von Ocean zu Ocean? Kendall's Spavin Cure. Lesé Anzeige.

Der Knabe George Long wurde am Mittwoch unter der Anklage aus einem Wagen des J. M. & J. Frachtzuges verschiedenes entwendet zu haben, verhaftet. Long ist der Sohn des alten Mannes, der vor etwa zwei Jahren von einem gewissen Craig ermordet wurde.

Kate Rodgers, Jennie Burns und Eudalia Burns, die Mutter von Jennie, hatten am Mittwoch Abend an Ost Pearl Straße ein wenig Keilerei miteinander, wobei Kate im Gesicht tüchtig zertrümmert wurde. Sie entschlüpfte indes, während die Andern verhaftet wurden.

John Powers, ein Angestellter der J. B. & W. Eisenbahn, hat die betreffende Compagnie auf \$10,000 Schadenersatz verklagt, weil er beim Zusammenhängen mehrerer Wagen zwei Finger eingebüßt und außerdem noch schwere Verletzungen erlitten hat.

Wm. Collins mußte Strafe bezahlen weil er sich gegen das Liquor Gesetz vergangen hat.

Gegen das stehende Wasser an Geisenbors's Eigenhum werden vielfach Klagen erhoben, und man spricht jetzt davon, daß Mehrere darauf dringen, daß es als Gemeinshaden betrachtet wird.

Die Armenhaus-Untersuchung wird erst am 5. Juli fortgesetzt werden.

Sophia Gillman und Charles S. Wiles wurden für irrsinnig erklärt.

Ein Arbeiter des neuen Staatshauses fiel am Montag von einer etwa 20 Fuß hohen Mauer zur Erde und verlegte sich am Kopf und an den Schultern.

Zwei junge Burken Namens Albert Linder und John Bud wurden am Dienstag unter der Anklage, aus einer Ställe der Straßenbahn Compagnie alles Eisen gestohlen zu haben, verhaftet.

Ein Kindes mord. Am Mittwoch Nachmittag fand der Polizist Mountain die Leiche eines neugeborenen weißen Kindes am Ufer von Pogue's Run, nahe Morris Straße. Das todte Kind war in Zeitungen gehüllt. Der Coroner wurde sofort von dem schauerlichen Fund benachrichtigt und nach genauerer Untersuchung erklärte er, daß das Kind gleich nach der Geburt getödtet wurde. Von den herlosen Eltern hat man bis jetzt noch keine Spur.

Plötzlich gestorben. Der 50jährige Kunggefelle Timothy Branham, der in einem Kothause an der Ecke der West und Marylandstraße wohnte, ist am Mittwoch plötzlich am Herzschlag gestorben. Er fühlte sich nicht wohl, und nachdem er einen kurzen Spaziergang gemacht hatte kehrte er in sein Zimmer zurück, fiel zu Boden und war todt.

Aus Bridgeton, N. J., erhielten wir von Herrn Peter Ludwig, folgenden Brief: „Schicken Sie umgehend wieder 5 Flaschen von Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ich kann nicht mehr ohne dieselben sein, denn sie sind mein bester Arzt.“

Der Bierbrauer-Unterstützungs-Verein feiert den 4. Juli durch einen großartigen Ball in der Mozart Halle. Hofentlich wird dieser Verein seine alte Anziehungskraft bewahren.

Das Picnic des Frauen-Unterstützungs-Vereins am letzten Sonntag verlief sehr gemütlich.

Cheerlaubbüchseine erlangten:

David Howlett und Hannah Masters; John Miller und Augusta Wiegell; William Miller und Nettie Felt; Robert J. Miller und Carrie Sanford; Charles F. Callahan und Mary J. Boyer; John D. Sheridan und Jane Mullen; David Pierion und Jennie Drcutt; Alonzo A. Kofchner und Alice M. Plummer; Manuel J. Veira und Alice S. Nichols; Amos F. Shover und Sarah M. Moon; Charles Oswald und Bertha Weinmann; Leroy A. Nelson und R. Ella Brown; John Leon und Alice Flahlan; John P. Hed und Mrs. Elizabeth Mette; Leroy Fighwarden und Alice Williams; Joseph J. Baumgardner und Louise A. Lippert.

Im Bundesgericht hat dieser Tage Alvard B. Graham die Wayne County Agricultural Works wegen Verletzung des Patentrechts, das er auf eine verbesserte Schneidmaschine genommen hatte, verklagt.

## T o d t e n l i s t e

vom 24. bis 30. Juni.

Emma Boehm, 1 Jahr.

Theodor Goller, 18 J.

Joseph Heibel, 60 J.

Laura Winter, 6 J.

Pauline Best, 20 J.

Fritz Kapp, 41 J.

Wm. J. Weinmann, 2 J.

Bertha Heidenreich, 6 Monate.

## B r i e f l i s t e.

Indianapolis, 2. Juli 1881.

Madalina Am der.

Wm. Buehlage.

G. Goldgraber.

Louisa Kirsch.

Rizje Schwarzp.

J. A. Wildman, Postmeister.

C. Schrader.

Rudolph Thacher.

W. B. Van Winkle.

Rid. Winter.

Anna Wolf.

## M ä t s e l.

Wenn hell ich in der Nacht' erklänge  
In Frauenhand, das ist ein Klang,  
Der friedlich in die Ohren tönet  
Und macht die Herzen bang.

Doch wenn im wilden Krieg ich brülle  
Und meine Augen wief hinaus;  
Da stürzt unter mir die Erde,  
Und wer es hört dem macht es Graus.  
(Auflösung in nächster Nummer.)

Auflösungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingesandt werden.

Auflösung des in voriger Nummer erschienenen Räthfels: „Stiefelnecht.“

Richtige Auflösungen gingen uns zu von Hrn. Chas. Jaeger und A. S.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen, \$600,000; „Hamburg - Bremen“ Capital in Gold \$1,500,000 und die „Germania American“ von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr J. R. No. 439 Süd Ost-Strasse ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebungen.

# Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

181 Ost-Washington-Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

## Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,

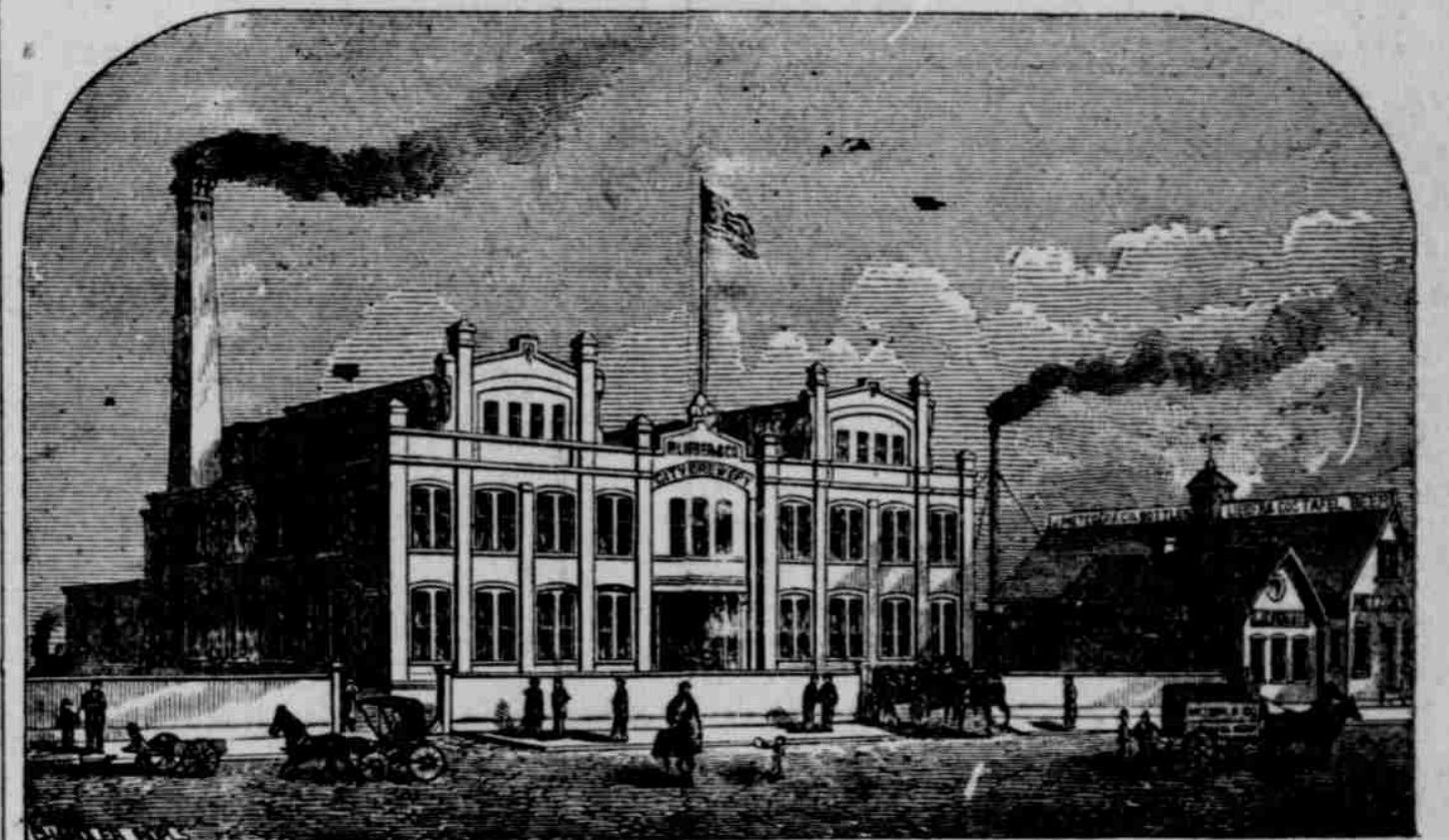
Materialien für Zeichner und Maler,  
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.  
82 E. Washington Str.

# CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**DIE NEUE LEICHT ARBEITENDE**  
**NEW HOME MASCHINE**

EIN MUSTER VON EINFACHHEIT UND ELEGANZ

EIN MUSTER VON VOLLKOMMENHEIT UND GERÄUSCHLOS

ERZEUGT KEINE ERMÜDUNG

AGENTS VERLANCT. JOHNSON CLARK & CO. (ORANGE MASS.)  
30 UNION SQUARE, NEW-YORK, N.Y.

Mary G. Garrison wurde von James Garrison geschieden, weil derselbe nicht für ihren Unterhalt sorgte. Die folgenden Personen waren ebenfalls erfolgreich mit ihren Scheidungsklagen: Chas. Sperry gegen Nora Sperry, Martha De Mox gegen Charles De Mox, und Henry J. Seibert gegen Pattie E. Seibert.

Die Schwaben haben sich bei der jüngst flottgefundenen Excursion nach Cincinnati köstlich amüsiert, obgleich der finanzielle Erfolg Manches zu wünschen übrig ließ.

Für  
**\$22.00**

kauft man eine neue  
**Baby Orgel.**

Fabrizirt von der Mason & Hamlin Organ Co. und wird für 5 Jahre garantirt.

Sprechen Sie vor und sehen dieselben an.  
**Theo. Pfafflin & Co.**  
58 und 60 N. Pennsylvania Str.

**A. L. WRIGHT & CO.,**

Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

## Groß- und Klein-Händler in Teppichen, Mouleaux und Tapeten.

Unter Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Frühjahrs-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains.“

A. L. Wright & Co., 178/179 Süd-Meridian St.  
William Amthor, deutscher Verkäufer.